



Fraktion in der Bezirksvertretung

Herrn Bezirksbürgermeister Lücke
Bezirksvertretung Barmen

Es informiert Sie	Rainer Widmann
Anschrift	Waldhof 18 a 42283 Wuppertal
Telefon (0202)	0170 7634096
Fax (0202)	
E-Mail	Rainer.Widmann@gruene-wuppertal.de
Datum	15.11.2022
Drucks. Nr.	VO/1370/22 öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am
22.11.2022

Gremium
BV Barmen

Parkplatzsituation in der Straße Rott

Beschlussvorschlag

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Barmen beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

- a.) Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die unbebaute Fläche über dem Tunnel Rott, zwischen den Häusern Nr. 29 und 35 im städtischen Eigentum ist.
- b.) Wenn die Fläche nicht im städtischen Eigentum ist, wird darum gebeten zu prüfen, ob die Chance besteht diese Fläche zu erwerben.
- c.) Ferner wird um Auskunft gebeten, ob aus baurechtlicher Sicht auf dieser Fläche Garagen oder PKW-Stellplätze eingerichtet werden können.
- d.) Ferner wird darum gebeten zu prüfen, wie viele öffentliche PKW-Parkplätze bzw. alternativ Garagen dort geschaffen werden könnten.

Unterschrift

A. Frevert

Begründung

Am 20. Februar 2022 hatten die Vereine FUSS e.V. und *Mobiles Wuppertal* Vertreter des Rotter Bürgervereins und der Bezirksvertretung zu einer Begehung des Quartiers Rott eingeladen. Bei diesem Rundgang wurde auf die oftmals sehr beengten Verhältnisse für Menschen die zu Fuß, oder gar mit Rollator, Rollstuhl oder Kinderwagen unterwegs sind,

hingewiesen. Dabei wurden Möglichkeiten überlegt und diskutiert, wie auf den Gehwegen eine ausreichende Breite vorgehalten werden kann und wie für die - im Grunde illegal - dort parkenden Fahrzeug legale Stellplätze geschaffen werden könnten.

Eine der vor Ort besichtigten und diskutierten Flächen, war die Freifläche über dem Tunnel Rott. Dort sind an der Tunnelstraße vor einigen Jahren Garagen errichtet worden; die östlich gelegene Fläche entlang der Straße Rott ist lediglich mit (verwildertem) Grün bewachsen. Deshalb sollte geprüft werden, ob auch dort öffentliche Parkmöglichkeiten, oder ggf. Garagen errichtet werden könnten.

Damit könnte und sollte dann eine Seite der Straße Rott komplett von den dort illegal parkenden Fahrzeugen freigehalten werden, um eine beidseitige ausreichende Gehwegbreite vorzuhalten.



Foto: Rainer Widmann

Dies ist zudem auch für ein sicheres und besseres Durchkommen des Busverkehrs und vor allem auch der Feuerwehr und der Müllfahrzeuge sinnvoll und notwendig. Wie Testfahrten von Feuerwehr und ESW in den letzten Wochen in der Elberfelder Nordstadt gezeigt haben, werden diese Fahrzeuge vielfach durch falsch abgestellte Fahrzeuge behindert, was im Falle der Feuerwehr auch Menschen in Gefahr bringen kann.